

Gasflaschenwaage

FWW-100



Anleitung

 INDEX

1. EINFÜHRUNG	3
2. TECHNISCHE DATEN	3
3. GRUNDLEGENDE HINWEISE	4
3.1 Wahl des Aufstellorts	4
3.2 Sachwidrige Verwendung	4
3.3 Gewährleistung	4
3.4 Prüfmittelüberwachung	4
4. AUFSTELLEN	5
4.1 Hinweise zum Aufstellen der Waage	5
4.2 Arbeiten mit der Gasflaschenwaage	6
5. INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG	7
5.1 Reinigen	7
5.2 Wartung, Instandhaltung	7
5.3 Entsorgung	7
6. SERVICE-INFORMATIONEN	8

1. EINFÜHRUNG

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit Bosche - Waagen verfügen. Das Gerät sollte nur von geschulten Mitarbeitern bedient und gepflegt werden.

Die FWW-100 ist eine kompakte und leichte Gasflaschenwaage für den mobilen Einsatz.

Die Plattform ist besonders für den rauen Einsatz in der Industrie geeignet. Aus Sicherheitsgründen wurde diese Waagenplattform „überdimensioniert“, sodass Sie durch die äußerst robuste Konstruktion über hohe Reserven und somit über eine erhöhte Tragkraft verfügt. Dadurch wird ein mögliches Durchbiegen stark reduziert und die Lebensdauer der Plattform wesentlich verlängert.

Wie bei allen Bosche Waagen sind auch hier alle Kabel und Wägezellen fertig im Rahmen verlegt. Das Anzeigegerät ist in dem Rohrrahmen der Waagenplattform eingebaut.

2. TECHNISCHE DATEN

Konstruktion:

Außenmaße: Länge: 605mm
 Breite: 520mm
 Höhe: 90mm

Länge der Wägeplatte mit integrierter Rampe: ca. 520mm
Breite der Wägeplatte: ca. 350mm

Eigengewicht: 13kg

Wägedaten:

Nennlast: 100kg
Auflösung: 100g

Spannungsversorgung: Batteriefach für 5 AA (1,5V) Batterien

3. GRUNDLEGENDE HINWEISE

3.1 WAHL DES AUFSTELLORTS

Die von Ihnen erworbene Waagenplattform nicht in explosivstoffgefährdeten Bereichen oder in durch Gase, Dämpfe und Nebel sowie durch Staub explosionsgefährdeten Bereichen betreiben. Die Plattform darf nur in trockener Umgebung eingesetzt werden. Der Untergrund am Aufstellort muss das Gewicht der maximal belasteten Wägeplattform an den Auflagepunkten sicher tragen können. Indes sollte er so stabil sein, dass bei Wägungen keine Schwingungen auftreten. Der Aufstellort sollte möglichst so gewählt werden, dass keine Vibrationen von benachbarten Maschinen auftreten.

3.2 SACHWIDRIGE VERWENDUNG

Keine Dauerlast auf der Wägeplatte belassen. Diese kann das Messwerk beschädigen. Stöße und Überlastungen der Waage über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt vermeiden. Waage könnte hierdurch beschädigt werden. Waage niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben. Die Serienausführung ist nicht Ex-geschützt.

Die Waage darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wägergebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Waage führen. Die Waage darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden.

3.3 GEWÄHRLEISTUNG

BOSCHE bietet eine beschränkte Garantie für Komponenten, die auf Grund von Beanspruchung oder Materialfehlern mangelhaft geworden sind. Die Garantie beginnt am Tag der Lieferung. Die Firma BOSCHE behält sich das Recht vor, Komponenten zu reparieren oder zu ersetzen. Reparationen, die innerhalb der Garantie ausgeführt wurden verlängern den Garantiezeitraum nicht. Gewährleistung erlischt bei:

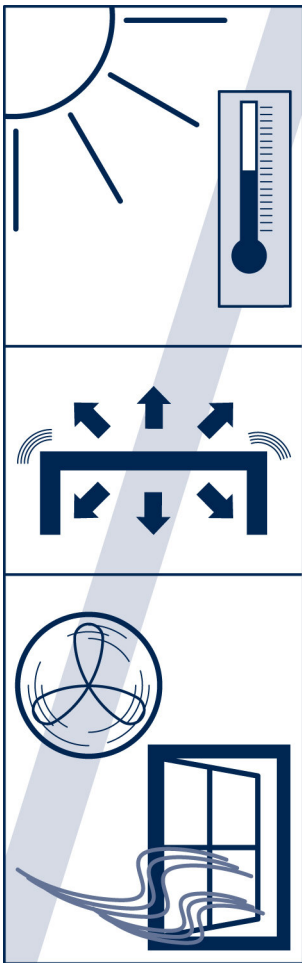
- falscher Anwendung oder falscher Installation
- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes
- versehentlicher Beschädigung oder mechanische Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten natürlichem Verschleiß und Abnutzung
- nicht sachgemäße Aufstellung oder elektrische Installation
- Überlastung des Messwerkes

3.4 PRÜFMITTELÜBERWACHUNG

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Eigenschaften der Waage und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der Benutzer kann ein geeignetes Intervall, sowie den Umfang dieser Prüfung definieren.

4. AUFSTELLEN

4.1 HINWEISE ZUM AUFSTELLEN DER WAAGE



- Die Waage sollte in keiner Umgebung aufgestellt werden, die Einfluss auf die Genauigkeit haben könnte.
- Extreme Temperaturen und Temperaturschwankungen vermeiden. Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen; nicht neben Ventilatoren oder einer Klimaanlage aufstellen.
- Keine ungeeigneten Unterlagen verwenden. Der Tisch oder Boden müssen fest sein und dürfen nicht vibrieren.
- Instabile Energiequellen vermeiden. Benutzen Sie die Waage nicht neben Maschinen mit hohem Stromverbrauch wie Schweißausrüstung oder große Motoren.
- Nicht neben vibrierende Maschinen aufstellen.
- Hohe Feuchtigkeit, die Kondensation verursachen könnte, vermeiden. Direkten Kontakt mit Wasser vermeiden. Die Waagen nicht besprühen, kein Eintauchen ins Wasser.
- Direkten Luftzug durch Ventilatoren oder geöffnete Türen und Fenster vermeiden. Nicht am offenen Fenster oder neben Ventilatoren aufstellen.
- Falls die Waage längere Zeit nicht gebraucht wird, muss der interne Akku alle 3 Monate beladen werden.
- Halten Sie die Waage sauber. Entfernen Sie Gegenstände von der Wägeplatte, wenn die Waage nicht in Betrieb ist.

Wichtig:



- ⇒ Kurze Anwärmzeit von ca. 15 Minuten zur Stabilisierung ist zweckmäßig.
- ⇒ Nehmen Sie Material nach dem Wiegen von der Plattform
- ⇒ Das Wägegut in die Mitte der Plattform legen, es sollte die Plattformgröße nicht überschreiten.
- ⇒ Das Gewicht auf der Waage darf nicht die Maximallast überschreiten.

4.2 ARBEITEN MIT DER GASFLASCHENWAAGE



Die Waagenplattform auf festen Untergrund (siehe : 3.1.Wahl des Aufstellortes) aufstellen. Es ist darauf zu achten, dass sich keine Fremdkörper unter der Waagenplattform befinden, die das Senken der Waagenplattform bei Belastung verhindern könnten.

Zum Einschalten der Gasflaschenwaage den ON/OFF- Knopf 2 Sek. gedrückt halten.

Sobald die Waage ein Gewicht anzeigt, ist diese betriebsbereit.

Die Elektronik ist mit einer Ausschaltautomatik ausgestattet, welche die Elektronik nach ca. 10 min. automatisch abschaltet. Diese Ausschaltung ist dominierend im Prozessablauf und schaltet die Elektronik auch bei einer aktuellen Wägung nach 10 min. aus.

Sollte die Anzeige nach einem Wägeprozess nicht wieder auf 0,0 kg herunter laufen, so kann mit kurzem Druck des TARE- Knopfs die Gasflaschenwaage tariert werden.

5. INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

5.1 REINIGEN

Vor der Reinigung trennen Sie das Gerät bitte von der Betriebsspannung.

Benutzen Sie bitte keine aggressiven Reinigungsmittel (Lösungsmittel o.Ä.), sondern nur ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt und reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

Lose Probenreste/Pulver können vorsichtig mit einem Pinsel oder Handstaubsauger entfernt werden.

Verschüttetes Wägegut sofort entfernen.

5.2 WARTUNG, INSTANDHALTUNG

Das Gerät darf nur von geschulten und von BOSCHE autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden. Vor dem Öffnen vom Netz trennen.

Das Netzteil ist nicht wassergeschützt und darf nicht mit Wasser in Berührung kommen. Sollte das Netzteil nass werden oder sichtbare Schäden aufweisen, darf die Waage nicht mehr mit dem Netzteil betrieben werden.

5.3 ENTSORGUNG

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät ist vom Betreiber nach gültigem nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen.

Defekte Batterien sind gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften für Umweltschutz und Rohstoffrückgewinnung gesondert zu entsorgen.



Dieses Produkt ist nicht als normaler Abfall zu behandeln. Bitte entsorgen Sie es über Ihren Altgeräteentsorger (B2B).

6. SERVICE-INFORMATIONEN

Diese Anleitung beinhaltet detaillierte Einzelheiten zum Bedienen der Waage. Sollten bei Ihrer Waage Probleme auftreten, auf die in dieser Anleitung nicht eingegangen wurde, ziehen Sie bitte Ihren Lieferanten zu Rate. Um Ihnen bei Ihrem Problem zu helfen, benötigt dieser die folgenden Information, die Sie stets bereithalten sollten:

Angaben zu Ihrem Unternehmen

Name Ihrer Firma:

Name einer Kontaktperson:

Faxnummer oder e-mail:

Angaben zum betreffenden Gut

Dieser Teil der Information sollte für zukünftige Korrespondenz stets bereitgehalten werden. Wir empfehlen, diesen Bogen sofort nach Erhalt der Ware auszufüllen und eine Kopie in den Akten aufzubewahren, um bei Bedarf schnell darauf zurückgreifen zu können.

Modellname der Waage:	
Seriennummer des Gerätes:	
Software- Revisions- Nummer (Bei Inbetriebnahme zu Anfang angezeigt):	
Datum des Erwerbs:	
Name und Sitz des Lieferanten:	

Kurze Beschreibung des Problems

Beziehen Sie die gesamte Vorgeschichte der Maschine ein. Zum Beispiel:

- Hat die Waage seit der Lieferung funktioniert
- Hatte sie Kontakt mit Wasser
- Beschädigung durch Feuer
- Aufgetretene Gewitter
- Sturz auf den Boden, etc.

Rücklieferschein

(der Sendung beifügen oder an +49(0)5491 999689-9 faxen)

Firma:

Kunden-Nr:

Straße:

PLZ/Ort:

Ansprechpartner:

Telefon: Fax:

Waage/Zubehör (Typ):

aus Lieferschein-/Rechnung-Nr:

Grund der Rücksendung (bitte angeben):

- 01 Reparatur (ohne Nacheichung)
- 02 Reparatur (mit Nacheichung)
- 03 Reklamation
- 04 Wartung, Kalibrierung für den Aufstellungsort
- 05 Eichung
- 06 Umbau Beistellung sonstiges
- 07 Retoure
- 08 Transportschaden (Meldung erfolgte am)

Hinweis: Bei Rücksendungen innerhalb der Gewährleistungszeit bitte unbedingt den Kaufbeleg beifügen oder falls nicht vorhanden Ihre Kundennummer angeben!

Bitte senden Sie die Ware möglichst in der Originalverpackung zurück und verpacken Sie sie so, dass keine Transportschäden entstehen!

Fehlerbeschreibung: (Bitte bei **Reklamationen** und **Reparaturanfragen** immer ausfüllen. Damit Sie Ihre Ware (Waage, Auswertegerät, Drucker, etc.) schnellstens zurück erhalten, ist eine detaillierte Fehlerbeschreibung nötig. Sie reduzieren damit die Prüf- und Arbeitskosten und unnötige Verzögerungen durch Rückfragen. Nicht eindeutige Angaben wie z.B. *DEFEKT* oder *FUNKTIONIERT NICHT* bitte nicht verwenden, sondern Beschreibungen wie z.B. „*Waage reagiert nicht auf Druck der Taste Tara*“.)

.....

Ergänzende Beschreibung, unter **welchen Betriebsbedingungen/Situationen** der Fehler auftritt:

.....

BOSCHE GmbH & Co. KG · Reselager Rieden 3 · D-49401 Damme
Telefon +49(0)5491 999689-0 · Telefax +49(0)5491 999689-9

BOSCHE GmbH & Co. KG
Reselager Rieden 3
DE-49401 Damme



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Declaration of conformity
Déclaration de conformité

Die nicht selbsttätige Waage

The non-automatic weighing instrument

L'instrument de pesage à fonctionnement non automatique

Hersteller: <i>Manufacturer:</i> Fabricant	BOSCHE GmbH & Co. KG
Typ/Modell: <i>Type/Model:</i> Type/modèle:	FWW
Nr. der EG-Bauartzulassung: <i>No of the EC type-approval certificate</i> N° du certificat d'approbation CE de type :	

entspricht den Anforderungen folgender Richtlinien:

corresponds to the following directives:

correspond au aux exigences des directives CE suivantes :

2004/108/EG

2006/95/EG

entsprechend den folgenden Normen:

in conformity with following standards:

conforme aux norms suivantes:

EN 55022 :2011-12

DIN EN 61000-3-3 VDE 0838-3 :2009-06

DIN EN 55024 VDE 0878-24 :2011-09

DIN EN 61000-4-2 VDE 0847-4 2 :2009-12

DIN EN 61000-4-3 VDE 0847-4-3 :2011-04

DIN EN 61000-4-4 VDE 0847-4-4 :2010-11

DIN EN 61000-4-5 VDE 0847-4-5 :2007-06

DIN EN 61000-4-6 VDE 0847-4-6 :2009-12

DIN EN 61000-4-11 VDE 0847-4-11 :2005-02

DIN EN 61000-6-3 VDE 0839-6-3 :2011-09

DIN EN 61000-6-4 VDE 0839-6-4 :2011-09

Unterschrift <i>Signature</i> Signature	 Jarmila Bosche Geschäftsführung <i>General Manager</i> Directeur	Datum: 11.07.2014 <i>Date: July 11, 2014</i> Date: 11.07.2014
		Rev. : 1.1